

800.06/

Reisekostenverordnung/ Anhebung der Sachbezugswerte ab 1. Januar 2011

veröffentlicht im KABI 2011 S.6

Gemäß § 8 Absatz 3 der Reisekostenverordnung vom 15. Dezember 1990 über die Erstattung von Auslagen für Dienstreisen und Dienstgänge in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs [Reisekostenverordnung] in der Fassung vom 1. Januar 2002, (KABI 2002 S. 101), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. Oktober 2008 (KABI 2008 S. 97), sind für unentgeltliche amtliche Verpflegung vom Tagegeld mindestens die jeweils maßgebenden Sachbezugswerte nach der Sachbezugsverordnung einzubehalten.

Die Bundesregierung sieht in der Sachbezugsverordnung 2011 folgende Werte für die Sachbezüge im Jahr 2011 vor:

- | | |
|------------------------------------|--------|
| a) für ein Mittag- oder Abendessen | 2,83 € |
| b) für ein Frühstück | 1,57 € |

Der Oberkirchenrat weist darauf hin, dass bei der Festsetzung der Tagegelder diese Sachbezugswerte zu berücksichtigen sind.

Schwerin, 31. Januar 2011

Der Oberkirchenrat

Flade
Oberkirchenrat